



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## Lübben: Wohnungsunternehmen sorgen für Glasfasernetz-Ausbau

08.08.2016      Fachinformation

Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH (LWG) und die Genossenschaftliche Wohngemeinschaft Lübben eG (GWG) beauftragten am 4. August 2016 den Bau und Betrieb eines leistungsfähigen Glasfasernetzes in der Spreewald-Stadt. Die Glasfaser wird dabei bis in die Häuser der beiden größten Vermieter der Stadt verlegt: Über das neue Breitbandnetz erhalten die Bewohner zukünftig digitales Fernsehen, Telefonie und schnelles Internet aus einer Hand. Nicht nur die Mieter von LWG und GWG profitieren vom Netzausbau: Drei öffentliche Hotspots werden zudem für einen einfachen mobilen Internetzugang der Lübbener Bürger sorgen. Nach Abschluss des Projektes Ende 2017 wird Lübben über eines der modernsten Glasfasernetze in Europa verfügen.

Im Rahmen des Netzausbaus werden auch die Hausverteilanlagen gemäß dem neuesten Stand der Technik modernisiert und alle Wohnungen mit Multimediadosen ausgestattet. Der Standort Lübben profitiert gleichzeitig von einem wegweisenden digitalen Standortvorteil, der im Stadtgebiet weiter ausgebaut werden kann. Darüber hinaus sorgen drei öffentliche Hotspots, deren Standorte von den beiden Wohnungsunternehmen festgelegt werden, für einen einfachen mobilen Internetzugang, von dem alle Bürger dieser Stadt profitieren.

Für die Mitglieder und Mieter der GWG und LWG steht künftig ein umfangreiches Leistungspaket zur Verfügung:

- 100 digitale Fernsehprogramme (davon 93 in deutscher Sprache)
- 50 HDTV-Free-Programme
- Digitale Radioprogramme
- Internetanschlüsse mit einer Leistung von zunächst bis zu 400 Mbit/s in Downstream und 12 Mbit/s im Upstream
- Auf Wunsch kann gegen eine Zuzahlung ein direkter Glasfaseranschluss in Wohnungen oder Büros gelegt werden – die Leistung beträgt dann bis zu 1.000 Mbit/s.

Eine schnelle Reaktionszeit bei Störungen, zuverlässige Ansprechpartner vor Ort und regelmäßige Mietersprechstunden in Lübben sorgen für den dazugehörigen Service. Mehr als 3.000 Wohnungen der Wohnungsunternehmen und damit ca. 45 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes in Lübben sind in das gemeinsame Konzept einbezogen. Nach Abschluss des Projektes wird Lübben über eines der modernsten Glasfasernetze in Europa verfügen.

Die LWG und GWG stellten bereits fest, dass die Qualität der digitalen Infrastruktur bei Neuvermietungen eine immer größere Rolle spielt. Die Wohnung als Arbeitsplatz sowie dritter Gesundheitssektor und die Anwendung von Multimedia/Entertainment, rückt in den Focus. Die pepcom GmbH, ein Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, wird mit den Arbeiten zeitnah beginnen und mit den Bewohnern über Infoschreiben und Informationsveranstaltungen Kontakt aufnehmen. Ende 2017 ist es dann soweit und das neue Netz mit seinen vielfältigen Multimedialeisungen steht allen Mietern zur Verfügung.



Durch das Unternehmen DSC – Dietmar Schickel Consulting – aus Berlin wurde und wird das Vorhaben von der Ausschreibung bis zur Umsetzung seit 2015 fachkundig begleitet. In einer Vielzahl von gemeinsamen Informationsveranstaltungen und Beratungen wurde über einen längeren Zeitraum mit beiden Wohnungsunternehmen in Lübben ein nachhaltiges Konzept erarbeitet, dass den Mietern nachhaltige Vorteile sichert. Das gute Ergebnis ist somit das Resultat einer gelungenen Projektkooperation.

*Foto: Unterzeichnung der Lübbener Kabelverträge, von links obere Reihe Herr Siebert (DSC), Herr Schmidt (Pepcom), Herr Kohlmann (LWG), von links untere Reihe Herr Busch (GWG), Herr Gersdorf (DSC); Frau Jaegers (GWG), Frau Mattke (Pepcom); Herr Kolan (Bürgermeister Lübben).*

<https://bbu.de/beitraege/luebben-wohnungsunternehmen-sorgen-fuer-glasfasernetz-ausbau>